

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO für die Durchführung von digitalen Veranstaltungen (Online-Meetings, Video- und Audio-Konferenzen)

Mit dieser Anlage informieren wir Sie als betroffene Person über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Durchführung von digitalen Veranstaltungen (Online-Meetings, Video- und Audio-Konferenzen). Wir nutzen die Software „Microsoft Teams“ des Anbieters Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA und die Software "Zoom" des Anbieters Zoom Video Communications Inc. zur Durchführung von Online-Meetings, Video- und Audio-Konferenzen. Außerdem informieren wir Sie hiermit über die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Hiermit erfüllen wir unsere Informationspflichten aus Art. 13, 14 und 21 Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

<p>1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich?</p>	<p>Verantwortlich ist:</p> <p>Deutscher Olympischer Sportbund e.V. (DOSB) Otto-Fleck-Schneise 12 60528 Frankfurt am Main</p> <p>Ihr Ansprechpartner ist:</p> <p>Deutscher Olympischer Sportbund e.V. +49 (0)69-6700-0 datenschutz@dosb.de</p>
<p>2. An wen kann ich mich bei vertraulichen Fragen zum Datenschutz wenden?</p>	<p>Die Datenschutzbeauftragte des DOSB erreichen Sie unter:</p> <p>Daniela Köhnlechner Otto-Fleck-Schneise 12 60528 Frankfurt am Main datenschutzbeauftragte@dosb.de</p>
<p>3. Welche Quellen und Datenkategorien werden bei der Durchführung der Video- oder Audio-Konferenz verarbeitet?</p>	<p>Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen der Anmeldung zur und Durchführung der digitalen Veranstaltung erhalten haben.</p> <p>Relevante Datenkategorien sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stammdaten (z.B. Name, Anschrift); • Kontaktdaten (z.B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer); • Inhaltsdaten (z.B. Texteingaben, Videos, Inhalte von Dokumenten/Dateien); • Nutzungsdaten (z.B. Nutzung bestimmter Inhalte, Zugriffszeiten); • Verbindungsdaten (z.B. Geräte-Informationen, IP-Adressen).
<p>4. Wofür verarbeitet der DOSB meine Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?</p>	<p>Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.</p>

	<p>Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung der digitalen Veranstaltung. Die dazu erforderliche Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist entweder Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO sofern Sie Ihre Einwilligung erteilt haben oder Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Das berechnigte Interesse des DOSB besteht in der effizienten Durchführung und Gestaltung von Online-Meetings, Video- und Audio-Konferenzen und der damit einhergehenden internen und externen Kommunikationen.</p> <p>Sofern der DOSB oder die dsj zur ordnungsgemäßen Protokollierung aller Teilnehmenden seitens der Zuwendungsgeber (z.B. BMFSFJ, BMI, BVA) verpflichtet sind, wird der Namen sowie der Ein- und Austrittszeitpunkt aller Teilnehmenden erfasst. Die dazu erforderliche Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung aus dem Fördermittelbescheid zum Mittelverwendungsnachweis erforderlich.</p> <p>Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu einem anderen Zweck ist nicht beabsichtigt.</p>
<p>6. An wen werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben?</p>	<p>Im Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Meetings, Video- und Audio-Konferenzen erhalten diejenigen Stellen innerhalb des DOSB Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.</p> <p>Zudem erhalten vom DOSB auftrags- und weisungsgebunden eingesetzte Dienstleister (Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO) personenbezogene Daten, wenn deren Schutz durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gewährleistet ist.</p> <p>Dies ist insbesondere die Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA ("Microsoft") als Anbieter von „Teams“ sowie der Anbieter von „Zoom“ die Zoom Video Communications Inc.</p>
<p>7. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?</p>	<p>Soweit erforderlich, werden Ihre Daten für die Dauer der Durchführung der digitalen Veranstaltung verarbeitet und gespeichert.</p> <p>Darüber hinaus unterliegt der DOSB verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.</p>

	<p>Zudem beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahren betragen können.</p> <p>Nach Ablauf der jeweiligen Speicherdauer werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht. Nach Beendigung der digitalen Veranstaltung erfolgt die weitere Aufbewahrung bis zum Ablauf der einschlägigen Fristen, soweit dies zu deren Erfüllung erforderlich ist.</p>
<p>8. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?</p>	<p>„Microsoft Teams“ und „Zoom“ sind Dienste, die von Anbietern aus den USA erbracht werden, weshalb Ihre personenbezogenen Daten in die USA übermittelt werden können.</p> <p>Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dienstleister mit Sitz in den USA erfolgt auf Basis der Standarddatenschutzklauseln der EU-Kommission, Art. 46 Abs. 2 Buchst. c DSGVO und ggf. auf Basis von verbindlichen internen Datenschutzvorschriften, Art. 46 Abs. 2 Buchst. b DSGVO.</p>
<p>9. Welche Datenschutzrechte habe ich?</p>	<p>Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO in Verbindung mit § 19 BDSG).</p> <p>Die für den Veranstalter zuständige Aufsichtsbehörde ist:</p> <p>Die Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Postfach 3163 65189 Wiesbaden Telefon: 0611 1408-0 Fax: 0611 1408-900 E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de</p> <p>Ihnen steht es frei, sich auch bei einer anderen zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.</p>
<p>10. Besteht für Sie eine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten?</p>	<p>Sie sind zur Bereitstellung personenbezogener Daten nicht verpflichtet. Stellen Sie uns jedoch personenbezogene Daten, die wir gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO für die Durchführung der digitalen Veranstaltung benötigen, nicht zur</p>

	Verfügung, ist die Durchführung und Ihre Teilnahme an der Veranstaltung ggf. nicht oder nur eingeschränkt möglich.
11. Inwieweit gibt es automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling?	Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling erfolgen nicht.